
Inhaltsverzeichnis

Der Autor	VIII
<hr/>	
Einleitung	1
Der Ansatz	2
Die Inhalte	3
<hr/>	
Kapitel I: Warum die Deutschen immer unzufriedener werden	5
Mittlere Zufriedenheitswerte für Deutschland	5
Einflussfaktoren des Wohlbefindens	10
Daten und Fakten zum Lebensstandard	14
Gesundheit: Bei uns staatlich reguliert	16
Einkommen: Deutschland abfallend	16
Beschäftigungssituation: Spitzenreiter in Arbeitslosigkeit	22
Familie und Umfeld: Scheidungen zunehmend, wenig soziales Engagement	23
Sicherheit: Rückläufige Tendenz	25
Zukunftssicherheit: USA weit vorne	26
► Fazit	28
<hr/>	
Kapitel II: Weshalb die deutsche Wirtschaft nicht mehr so gut da steht	31
Schwächstes Wachstum unter Vergleichsländern	31
Konsum: USA vorne	36
Investitionen: Japan führend	38
Handelsbilanz: Deutschland exportabhängig	38
Beschäftigung: Ein trübes Bild	39
Mehr Arbeitsplätze nur in USA	40
Selbst Industriesektoren geschrumpft	41
Schwarzarbeit: Der deutsche Ausweg?	44
Industrie teilweise geschwächt	45
»Exportweltmeister Deutschland« – wie lange noch?	45
Ehemalige Vorzeigebereiche auf dem Abstieg	50
In Zukunftsbranchen unzureichend präsent	52
Viel Unternehmertum – aber auch viele Fehlschläge	55
Standort für Investoren begrenzt attraktiv	57
Renditen unter US-Niveau	60
Steuern und administrative Hürden	62
Produktivität im Hintertreffen	63
Wettbewerb: Geschützte Bereiche verlieren	67

Beschäftigung: Kurze Arbeitszeiten werfen uns zurück	69
Kapitaleinsatz: Bei uns noch nicht gezielt genug	71
Kein optimales Umfeld für Innovationen	74
Nobelpreisträger: Forschen lieber in den USA	74
Patente: Deutschland schwach in Zukunftstechnologien	78
Forschungsausgaben: In Deutschland sinkend	80
► Fazit	81
<hr/>	
Kapitel III: Welche Rolle der Staat bei all dem spielt	83
Einnahmen: Steuern und Abgaben als Konsumbremse	84
Ausgaben: Fokus auf Umverteilung	87
Zukunftsthemen bei laufenden Ausgaben unterrepräsentiert	88
Investitionen zu gering	91
Subventionen zum Erhalt alter Strukturen	93
Sozialtransfers zur Einkommenssicherung	95
Arbeitsmarkt: Zu stark reguliert	98
Arbeitslosigkeit in Deutschland – ein drückendes Problem	98
Starke Gewerkschaften – wenig Flexibilität für Arbeitgeber	100
Der Staat als Jobkiller	103
Bildung: vernachlässigte Kernaufgabe	104
Rückläufiges Bildungsniveau schwächt die Wirtschaft	105
Schulwissen reicht nicht als Qualifikation	109
Deutsche Unis knapp bei Kasse	111
Der Staatsapparat: Zu viel Bürokratie	112
Ergebnis des Ganzen: Staatsverschuldung	115
► Fazit	118
<hr/>	
Kapitel IV: Was die Lage noch verschärft	121
Demografie: Immer weniger bezahlen für immer mehr	121
Sinkende Geburtenraten – schrumpfende Bevölkerung	122
Kinder »rechnen« sich nicht mehr	123
Problem: Umlagefinanzierte Sozialsysteme	125
Globalisierung der Weltwirtschaft	128
Steuerflucht – Abwanderung von Kapital	130
Standortwettbewerb am Beispiel der Automobilindustrie	131
Offshoring-Potenziale noch nicht ausgeschöpft	136
Neue Konkurrenz aus Schwellenländern	138
»Brain Drain« nach USA	139
► Fazit	140
<hr/>	
Kapitel V: Warum wir eine klare Ausrichtung brauchen	143
USA: Freiheit und Führungsanspruch	145
Weites Land und Rinderkultur	145
Protestantischer Konservatismus	147

Ressourcenreichtum und Industrialisierung	148
Politische Reformen und ethnische Vielfalt	149
USA: Nation extremer Unterschiede	150
Japan: Respekt, Ordnung, Zusammenhalt	150
Shintoismus und Buddhismus, Shogun und Kaiser	151
Konfuzianismus und Samurai	152
Insellage und 300-jährige Isolation	153
Reiswirtschaft und knappe Ressourcen	154
Modernisierung im Schnellverfahren	155
Japan: Nation mit homogenem Wertesystem	155
Deutschland: Ordnung und Qualität, aber auch Uneinigkeit	156
Viele Nachbarn, wenige Ressourcen	156
Politische Konflikte und Dualität Kirche – Staat	157
Agrarstaat und Wirtschaftswunder	158
Kalter Krieg und 68er Generation	159
Ein Modell zwischen zwei Extremen	161
»Amerikanisches Risiko«?	161
»Japanische Sicherheit«?	162
► Fazit	163
<hr/>	
Kapitel VI: Wie die richtige Lösung aussehen kann	167
Gesellschaftlicher Konsens	168
Soziale Gerechtigkeit im eigentlichen Sinn	169
Mehr Sicherheit <i>und</i> mehr Freiheit	171
Ganzheitliches Konzept	173
Mehr Wettbewerbsstärke für die deutsche Wirtschaft	174
Ein wettbewerbsfähiger Standort	177
Soziale Absicherung auf vernünftigen Wegen	183
Solide Finanzierung	185
Engagiertes Bürgertum als Träger der Werte	189
Professionelle Realisierung	190
»Technische« Veränderungen: Systematisches Projektvorgehen	190
Verhaltensänderungen: Nur durch Überzeugung erreichbar	192
Die Gretchenfrage: Wer kann das schaffen?	194
► Fazit	196
<hr/>	
Anhang	197
Modellrechnung	197
Benchmarks	200
Literaturverzeichnis	201
Danksagung	203
Stichwortverzeichnis	205